



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sont bezeichent die
psalmen die ander leut
weckent zu gotes lob
wann ir mitlaütunge
manet das volck zu
horen in gotes dienst
innichait. Der haufuit
oder gesang vab wirt
auch verstanden durch
das ampt des singes
der von seinen schatz
firbringen netve vn
ilt es ist auch nicht
fir gogen das die son
ger halten die stab
in dem chor das zu be
deutet das in der ee
spaten wart wirze
leichen das di das ost
lamp eren hetten stab
in den henden vnd be
zeichent das sie zu
dem lande des vats
erlent mit des himmel
ischen lampes eren
bedürffent wider
die gese der stabe
das ist der sinne der
schrift wann wir vste
durch die stabe der
singer die sinne der
schrift oder die lere

der predig da vomb
den so wider gelegt
So das ewangelij wirt
gelesen das wir haben
im geleget die behal
tung der alten ee das
des ewangeliers psalmen
von dem chor ist gesagt
in dem ersten teil vns
dem vtel von der chri
chen aber in dem sange
vns von dem sange vnt
gesaget in dem ende
der vorred des fünfte
teiles von dem psalm
singer 4. in
Die psalmen senger
der oder das ampt
des psalmen singes
ettwan wirt genemmet
die beschering als die
auffezung innocen
des dritten für sichlich
leich zaiget etwan
wirt si auch genemmet
dericatus das ist p
uffheit oder p
schaffung
da von in ein andern
episteln des selben in
nocenii wirt gespro
chen das der p
abt vns priester mag
in seinem chloster ge